

Prof. Dr. Kirsten Heinsohn

## **Vollständige Publikationsliste**

### **Monografien**

Konservative Parteien in Deutschland 1912 bis 1933. Demokratisierung und Partizipation in geschlechterhistorischer Perspektive, Düsseldorf 2010 (Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, Bd. 155).

Politik und Geschlecht. Zur Politischen Kultur bürgerlicher Frauenvereine in Hamburg 1871–1918, Hamburg 1997 (Beiträge zur Geschichte Hamburgs, Bd. 52).

### **Herausgeberschaften**

Eva G. Reichmann: Die Flucht in den Hass. Die Ursachen der deutschen Judenkatastrophe. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Kirsten Heinsohn, Hamburg 2021.

Belastete Beziehungen. Studien zur Wirkung von Exil und Remigration auf die Wissenschaften in Deutschland nach 1945, hrsg. mit Rainer Nicolaysen, Göttingen 2021 (Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 27).

Germany 1916–1923. A Revolution in Context, hrsg. mit Klaus Weinbauer und Anthony McElligott, Bielefeld 2015.

Es gilt das gesprochene Wort. Oral History und Zeitgeschichte heute, hrsg. mit Knud Andresen, Linde Apel, Kirsten Heinsohn, Göttingen 2015.

Diaspora Identities. Exile, Nationalism and Cosmopolitanism in Past and Present, hrsg. mit Susanne Lachenicht, Frankfurt am Main/New York 2009.

Deutsch-jüdische Geschichte als Geschlechtergeschichte. Studien zum 19. und 20. Jahrhundert, hrsg. mit Stefanie Schüler-Springorum, Göttingen 2006 (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden, Bd. 28).

Politische Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Festgabe für Barbara Vogel, hrsg. mit Henning Albrecht, Gabriele Boukrif und Claudia Bruns, Hamburg 2006.

Geschlechtergeschichte des Politischen. Entwürfe von Geschlecht und Gemeinschaft im 19. und 20. Jahrhundert, hrsg. mit Gabriele Boukrif, Claudia Bruns, Claudia Lenz, Katrin Schmersahl und Katja Weller, Münster 2002 (Geschlecht – Kultur – Gesellschaft, Bd. 10).

Zwischen Karriere und Verfolgung. Handlungsräume von Frauen im nationalsozialistischen Deutschland, hrsg. mit Barbara Vogel und Ulrike Weckel, Frankfurt am Main/New York 1997 (Reihe Geschichte und Geschlechter, Bd. 20).

### **Redaktion**

Das Jüdische Hamburg. Ein historisches Nachschlagewerk, hrsg. vom Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Göttingen 2006.

### **Aufsätze / Online-Beiträge**

Biografien jüdischer Frauen: Eva Gabriele Reichmann (1897–1998) – eine jüdische Intellektuelle des 20. Jahrhunderts, in: Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung 15 (2021), H. 28, S. 1–4, [http://www.medaon.de/pdf/medaon\\_28\\_heinsohn.pdf](http://www.medaon.de/pdf/medaon_28_heinsohn.pdf)

Die politische und rechtliche Gleichstellung von Frauen – Chancen und Grenzen, in: Stefan Berger/Wolfgang Jäger/Anja Kruke (Hrsg.), Gewerkschaften in revolutionären Zeiten. Deutschland in Europa 1917 bis 1923, Essen 2021 (Veröffentlichungen des Instituts für soziale Bewegungen, Schriftenreihe A: Darstellungen, Bd. 67), S. 79–90.

Gruppenbild ohne Dame. Demokratie in der frühen Bundesrepublik, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 69 (2021), H. 4, S. 679–687.

Minna Cauer (1841–1922). Empfindsame Bürgerin, entschlossene Frauenrechtlerin, in: Frank-Walter Steinmeier (Hrsg.), Wegbereiter der Demokratie. 30 mutige Frauen und Männer 1789–1918, München 2021, S. 329–338.

Verfassungsauftrag und politische Kultur. Diskussionen und Initiativen zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern, in: Dirk Schumann/Christoph Gusy/Walter Mühlhausen (Hrsg.), Demokratie versuchen. Die Verfassung in der politischen Kultur der Weimarer Republik, Göttingen 2021 (Schriftenreihe der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Bd. 18), S. 259–273.

Il dibattito sulla parità di diritti delle donne nella Repubblica di Weimar, in: Christoph Cornelißen / Gabriele D'Ottavio (Hrsg.), La Repubblica di Weimar. Democrazia e Modernità, Bologna 2021 (Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento, Quaderni, Bd. 107), S. 191–205.

(mit Angelika Schaser) (Hrsg.): Aufbrüche. Geschichte der Frauenbewegungen im 20. Jahrhundert. Themenheft der Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 69 (2021), H. 2.

(mit Angelika Schaser): Einleitung, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 69 (2021), H. 2, S. 105–108.

(mit Rainer Nicolaysen): Einleitung, in: Kirsten Heinsohn/Rainer Nicolaysen (Hrsg.), Belastete Beziehungen. Studien zur Wirkung von Exil und Remigration auf die Wissenschaften in Deutschland nach 1945 (Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 27) Göttingen 2021, S. 7–17.

Die Anfänge der Frauenbewegung, in: Digitales Hamburg Geschichtsbuch, <https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/restauration-revolution-reform/die-anfaenge-der-frauenbewegung-nach-der-revolution-von-1848/>.

Bürgerliche und Proletarische Frauenbewegung bis in die 1890er Jahre, in: Digitales Hamburg Geschichtsbuch, <https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/industrialisierung/buergerliche-und-proletarische-frauenbewegung-bis-in-die-1890er-jahre/>.

Die Hamburger Frauenbewegung im Kaiserreich, in: Digitales Hamburg Geschichtsbuch <https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/kaiserreich/die-hamburger-frauenbewegung-in-der-kaiserzeit/>.

Die Hamburger Frauenbewegung während des Ersten Weltkriegs, in: Digitales Hamburg Geschichtsbuch, <https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/erster-weltkrieg/die-hamburger-frauenbewegung-im-ersten-weltkrieg/>.

Die eigene Geschichte erzählen. Erinnerungskulturen der deutschen Frauenbewegung, Arbeitspapier aus der Kommission „Erinnerungskulturen der sozialen Demokratie“, August 2020, <https://www.erinnerungskulturen.boeckler.de/forschung-14003.htm>.

(mit Dietmar Süß): Probleme und Perspektiven der Revolutionsforschung, in: Archiv für Sozialgeschichte 59 (2019), S. 3–18, <https://www.fes.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=50784&token=d09d7a3522af15ecc3a7bf7d2aa703960ba7e87e>.

Universität und Stadt – eine spannungsreiche Beziehung, in: Rainer Nicolaysen/Eckart Krause/Gunnar B. Zimmermann (Hrsg.), 100 Jahre Universität Hamburg. Studien zur Hamburger Wissenschaftsgeschichte in vier Bänden, Band 1: Allgemeine Aspekte und Entwicklungen, Göttingen 2020, S. 56–86.

Sigrid Hunke ... und weitere antiliberalen Vordenkerinnen, in: [gegneranalyse.de](https://gegneranalyse.de), <https://gegneranalyse.de/personen/sigrid-hunke/#>

Sigrid Hunke ... und weitere antiliberalen Vordenkerinnen, in: Zentrum für liberale Moderne (Hrsg.), Das alte Denken der Neuen Rechten – Die langen Linien der antiliberalen Revolte, Berlin 2020, S. 73–80.

Sigrid Hunke ... und weitere antiliberalen Vordenkerinnen, in: Ralf Fücks/ Christoph Becker (Hrsg.), Das alte Denken der Neuen Rechten – Die langen Linien der antiliberalen Revolte, Frankfurt am Main 2020, S. 126–139.

Frauenpolitik in der Weimarer Republik, in: Dorothee Linnemann (Hrsg.), Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht, Frankfurt am Main 2018 (Schriften des Historischen Museums Frankfurt am Main, Bd. 36), S. 200–204.

Zusammenbruch und Kontinuitäten. Konservative Reaktionen auf die Revolution 1918/19, in: Andreas Braune/Michael Dreyer (Hrsg.), Zusammenbruch, Aufbruch, Abbruch? Die Novemberrevolution als Ereignis und Erinnerungsort, Stuttgart 2018 (Weimarer Schriften zur Republik, Bd. 6), S. 85–100.

Zwischen Novemberrevolution und Weimarer Verfassung – Aspekte der Demokratisierung in Niedersachsen. Veranstaltung und Podiumsdiskussion mit der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen e. V. am 12. November 2019, Hannover 2020 (Schriftenreihe des Niedersächsischen Landtages, H. 65), S. 38–46.

Nach der Revolution. Politischer Aufbruch und hanseatische Traditionen, in: Hans-Jörg Czech/Olaf Matthes/Ortwin Pelc (Hrsg.), Revolution! Revolution? Hamburg 1918/19, Hamburg 2018, S. 298–309.

„Grundsätzlich gleichberechtigt“. Die Weimarer Republik in frauenhistorischer Perspektive, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 18-20/2018, S. 39–45.

Frauenbewegung in der Weimarer Republik, in: Digitales Hamburg Geschichtsbuch, <https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/weimarer-republik/frauen-in-der-weimarer-republik/>.

(mit Rita Bake): „Man meint aber unter Menschenrechten nichts anderes als Männerrechte“. Zur Geschichte der Hamburger Frauenbewegung und Frauenpolitik vom 19. Jahrhundert bis zur Neuen Hamburger Frauenbewegung Ende der 1960er Jahre, Hamburg 2012.

Volksgemeinschaft und Geschlecht. Zwei Perspektiven auf die Gesellschaftsgeschichte des Nationalsozialismus, in: Detlef Schmiechen-Ackermann/Marlis Buchholz/Bianca Roitsch/Christiane Schröder (Hrsg.), Der Ort der „Volksgemeinschaft“ in der deutschen Gesellschaftsgeschichte, Paderborn 2018 (Nationalsozialistische Volksgemeinschaft, Bd. 7), S. 245–258.

Wiederaufbau, Verwestlichung, Konservatismus. Die Bonner Republik (1949–1969), in: Zentralrat der Juden in Deutschland (Hrsg.), Perspektiven jüdischer Bildung. Diskurse – Erkenntnisse – Positionen, Berlin 2018, S. 180–191.

Die siebziger und achtziger Jahre, 1970–1989, in: Digitales Hamburg Geschichtsbuch, <http://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/siebziger-und-achtziger/>.

Aus „Gastarbeitern“ werden „ausländische Mitbürger“. Ausländerpolitik in Hamburg, in: Digitales Hamburg Geschichtsbuch, <http://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/siebziger-und-achtziger/anwerben-von-arbeitsmigranten/>.

Die Hafensstraße – Hausbesetzungen und neues Zusammenleben, in: Digitales Hamburg Geschichtsbuch, <http://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/siebziger-und-achtziger/die-hafenstrasse-hausbesetzungen-und-neues-zusammenlebenhausbesetzer-und-hafenstrassenaktivisten/>.

(mit Mathias Berek, David Jünger und Achim Rohde): Vom Erfolg ins Abseits? Jüdische Geschichte als Geschichte der „Anderen“. Ein Gespräch, in: Medaon – Magazin für jüdisches Leben in Forschung und Bildung, 11 (2017), H. 20, S. 1–17, <http://www.medaon.de/de/artikel/vom-erfolg-ins-abseits-juedische-geschichte-als-geschichte-der-anderen-ein-gespraech/>

(mit Mathias Berek, David Jünger und Achim Rohde): Vom Erfolg ins Abseits? Jüdische Geschichte als Geschichte der „Anderen“. Ein Gespräch, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 38-39/2018, S. 10–11.

Erich Lüth schreibt Hamburger Geschichte, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte (Hrsg.): Zeitgeschichte in Hamburg 2016, Hamburg 2017, S. 27–51.

Parteien und Politik in Deutschland. Ein Vorschlag zur historischen Periodisierung aus geschlechterhistorischer Sicht, in: Gabriele Metzler/Dirk Schumann (Hrsg.): Geschlechter(un)ordnung und Politik in der Weimarer Republik, Bonn 2016 (Schriftenreihe der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Bd. 16), S. 279–298.

Freizeit und Sport, in: Hamburger Schlüsseldokumente zur deutsch-jüdischen Geschichte, <http://juedische-geschichte-on-line.net/thema/freizeit-und-sport>.

Interesse und Abwehr. Forschungsfragen zu Käthe Schirmacher, in: Die vielen Biographien der Käthe Schirmacher – eine virtuelle Konferenz, <http://schirmacherproject.univie.ac.at/die-vielen-bi-ographien-der-kaethe-schirmacher/statements/kirsten-heinsohn/>.

Introduction. In Search of the German Revolution, in: Klaus Weinbauer/Anthony McElligott/Kirsten Heinsohn (Hrsg.): Germany 1916–1923. A Revolution in Context, Bielefeld 2015, S. 7–36.

Ambivalente Entwicklungen. 150 Jahre Frauenbewegung, Politik und Parteien, in: Ariadne. Forum für Frauen- und Geschlechtergeschichte 67-68/2015, S. 40–49.

(mit Knud Andresen und Linde Apel): Es gilt das gesprochene Wort. Oral History und Zeitgeschichte heute, in: Knud Andresen/Linde Apel/Kirsten Heinsohn (Hrsg.), Es gilt das gesprochene Wort. Oral History und Zeitgeschichte heute, Göttingen 2015, S. 7–22.

Deutsche Juden in Oppeln 1871–1944, in: Andreas Brämer/Arno Herzig/Krzystof Ruchniewicz (Hrsg.), Jüdisches Leben zwischen Ost und West. Neue Beiträge zur jüdischen Geschichte in Schlesien, Göttingen 2014 (Hamburger Beiträge zu Geschichte der deutschen Juden, Bd. 44), S. 259–281.

Erich Lüth (1902–1989), in: Barbara Stambolis (Hrsg.), Jugendbewegt geprägt. Essays zu autobiographischen Texten von Werner Heisenberg, Robert Jungk und vielen anderen, Göttingen 2013, S. 451–460.

Bewegung in der Stadt. Hamburger Frauenvereine im langen 19. Jahrhundert, in: Dirk Hempel u. a. (Hrsg.), Andocken. Hamburgs Kulturgeschichte 1848 bis 1933, Hamburg 2012 (Beiträge zur hamburgischen Geschichte, Bd. 4), S. 88–98.

(mit Claudia Kemper): Geschlechtergeschichte, in: Frank Bösch/Jürgen Danyel (Hrsg.), Zeitgeschichte. Konzepte und Methoden, Göttingen 2012, S. 329–351.

(mit Claudia Kemper): Geschlechtergeschichte, Version 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 4.12.2012, <https://docupedia.de/zg/Geschlechtergeschichte?oldid=85303>.

Wunden schließen. Das jüdische Hamburg im Wiederaufbau, in: Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (Hrsg.), 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren, München/Hamburg 2012, S. 63–78.

Charlotte Engel-Reimers, in: Franklin Kopitzsch/Dirk Brietzke (Hrsg.), Hamburgische Biografie. Personenlexikon (Bd. 6), Göttingen 2012, S. 88–90.

Erich Lüth, in: Franklin Kopitzsch / Dirk Brietzke (Hrsg.), Hamburgische Biografie. Personenlexikon (Bd. 6), Göttingen 2012, S. 199–201.

Antonie Traun, in: Franklin Kopitzsch / Dirk Brietzke (Hrsg.), Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Göttingen 2012 (Bd. 6), S. 342–343.

Kommentar: Nachkriegszeit und Geschlechterordnung, in: Julia Paulus/Eva-Maria Silies/Kerstin Wolff (Hrsg.), Zeitgeschichte als Geschlechtergeschichte. Neue Perspektiven auf die Bundesrepublik, Frankfurt am Main/New York 2012 (Reihe Geschichte und Geschlechter, Bd. 62), S. 92–100.

(mit Anne Fleig): Sport – Kult der Geschlechter. Einleitung, in: *Feministische Studien* 29 (2012), H. 1, S. 7–11.

Verteidiger des Liberalismus. Eva G. Reichmann (1897–1998) und der Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, in: Angelika Schaser/Stefanie Schüler-Springorum (Hrsg.), *Liberalismus und Emanzipation. In- und Exklusionsprozesse im Kaiserreich und in der Weimarer Republik*, Stuttgart 2010 (Wissenschaftliche Reihe. Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Bd. 10), S. 157–176.

Geschlechtergeschichte und Jüdische Geschichte, in: Gerald Lamprecht (Hrsg.), „So wirkt ihr lieb und hilfsbereit...“ *Jüdische Frauen in der Geschichte*, Graz 2009 (Clio. Historische und gesellschaftspolitische Schriften, Bd. 8), S. 9–18.

„Also, ich bin eine Deutsche nicht mehr, eine Engländerin werde ich nie sein.“ Erfahrungen und Deutungen einer fast vergessenen Antisemitismusforscherin, Beitrag zum Themenschwerpunkt „Europäische Geschichte – Geschlechtergeschichte“, in: Themenportal Europäische Geschichte, <http://www.europa.clio-online.de/2009/Article=390>.

„Also, ich bin eine Deutsche nicht mehr, eine Engländerin werde ich nie sein.“ Erfahrungen und Deutungen einer emigrierten Wissenschaftlerin, in: Maria Bühner/Maren Möhring (Hrsg.): *Europäische Geschlechtergeschichten*, Stuttgart 2018 (Europäische Geschichte in Quellen und Essays, Bd. 4), S. 147–156.

Ein Blick zurück. Utopien der Frauenbewegung, in: *Feministische Studien* 16 (2009), H. 2, S. 294–301.

Eva Gabriele Reichmann, in: Hiram Kümper (Hrsg.), *Historikerinnen. Ein biobibliographisches Lexikon für den deutschen Sprachraum*, Kassel 2009 (Schriftenreihe des Archivs der Deutschen Frauenbewegung, Bd. 14), S. 170–174.

(mit Olaf Stieglitz und Jürgen Martschukat): Sportreportage. Sportgeschichte als Kultur- und Sozialgeschichte, in: *H-Soz-Kult*, <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/forum/2009-05-001>.

Diaspora as Possibility and Task. The Plea of a German-Jewish Woman, in: Susanne Lachenicht/Kirsten Heinsohn (Hrsg.), *Diaspora Identities. Exile, Nationalism and Cosmopolitanism in Past and Present*, Frankfurt am Main/New York 2009, S. 130–147.

Felix Epstein (1882–1982). Ein Hamburger Bürger, in: Joist Grolle (Hrsg.): „Spätes Gedenken“. Ein Geschichtsverein erinnert sich seiner ausgeschlossenen jüdischen Mitglieder, Hamburg 2009 (Hamburgische Lebensbilder, Bd. 21), S. 37–64.

(mit Claudia Lenz): De-coding the Gendered Order of Memory in the German TV series „Hitlers Frauen“, in: *German Politics and Society* 26 (2008), H. 4, S. 126–141.

„Aber es kommt auch darauf an, wie einen die anderen sehen.“ Jüdische Identität und Remigration, in: Irmela von der Lühe/Axel Schildt/Stefanie Schüler-Springorum (Hrsg.), „Auch in Deutschland waren wir nicht wirklich zu Hause.“ *Jüdische Remigration nach 1945*, Göttingen 2008 (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden, Bd. 34), S. 69–85.

Juden in der Weimarer Republik, in: Arno Herzig/Cay Rademacher (Hrsg.), Die Geschichte der Juden in Deutschland, Hamburg 2007, S. 170–179.

Glossar zur Geschichte der Juden in Deutschland, in: Arno Herzig/Cay Rademacher (Hrsg.), Die Geschichte der Juden in Deutschland, Hamburg 2007, S. 314–321.

Kampf um die Wählerinnen. Die Idee von der „Volksgemeinschaft“ am Ende der Weimarer Republik, in: Sibylle Steinbacher (Hrsg.), Volksgenossinnen. Frauen in der NS-Volksgemeinschaft, Göttingen 2007 (Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus, Bd. 23), S. 29–47.

Erfahrung und Zeitdeutung. Biographie und Werk der Soziologin Eva G. Reichmann, in: Henning Albrecht/Gabriele Boukrif/Claudia Bruns/Kirsten Heinsohn (Hrsg.), Politische Gesellschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Festgabe für Barbara Vogel, Hamburg 2006, S. 295–308.

Das konservative Dilemma und die Frauen. Anmerkungen zum Scheitern eines republikanischen Konservatismus in Deutschland 1912 bis 1930, in: Larry Eugene Jones/Wolfram Pyta (Hrsg.), „Ich bin der letzte Preuße.“ Der politische Lebensweg des konservativen Politikers Kuno Graf von Westarp (1864–1945), Köln/Weimar/Wien 2006 (Stuttgarter historische Forschungen, Bd. 3), S. 77–108.

(mit Claudia Lenz): Dekodieren als kritische Methode. Lektüren zu einer Geschlechterordnung der Erinnerung am Beispiel von „Hitlers Frauen“, in: Ciliya Harders/Heike Kahlert/Delia Schindler (Hrsg.), Forschungsfeld Politik. Geschlechtskategoriale Einführung in die Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2005 (Politik und Geschlecht, Bd. 15), S. 283–299.

Welche Aufgabe hat die Zeitgeschichte? Eva G. Reichmann antwortet Hans Rothfels, in: Andreas Brämer/Stefanie Schüler-Springorum/Michael Studemund-Halévy (Hrsg.), Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz, Hamburg 2005 (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10), S. 378–387.

Rechtfertigungen für gestern und heute. Bekenntnisschriften konservativer Politiker nach 1945, in: Angelika Schaser (Hrsg.), Erinnerungskartelle. Zur Konstruktion von Autobiographien nach 1945, Bochum 2003 (Herausforderungen, Bd. 14), S. 19–47.

Denkstil und kollektiver Selbstentwurf im konservativ-völkischem Frauen-Milieu der Weimarer Republik, in: Rainer Hering/Rainer Nicolaysen (Hrsg.), Lebendige Sozialgeschichte. Gedenkschrift für Peter Borowsky, Opladen 2003, S. 189–205.

Germany, in: Kevin Passmore (Hrsg.), Women, Gender and Fascism in Europe 1919–1945, Manchester 2003, S. 33–56.

Perspektivenwechsel. Die Frauenbewegung in Hamburg zwischen regionaler Verbundenheit und nationaler Vereinheitlichung, in: Irina Hundt/Ilse Kischlat (Hrsg.), Topographie und Mobilität in der deutschen Frauenbewegung, Berlin 2003, S. 66–74.

„Volksgemeinschaft“ als gedachte Ordnung. Zur Geschlechterpolitik der Deutschnationalen Volkspartei, in: Gaby Boukrif u. a. (Hrsg.), Geschlechtergeschichte des Politischen. Entwürfe

von Geschlecht und Gemeinschaft im 19. und 20. Jahrhundert, Hamburg 2002 (Geschlecht – Kultur – Geschlecht, Bd. 10), S. 83–106.

Gleichheit und Differenz im Bürgertum. Frauenvereine in Hamburg, in: Rita Huber-Sperl/Kerstin Wolff (Hrsg.), Organisiert und engagiert. Vereinskultur bürgerlicher Frauen im 19. Jahrhundert in Westeuropa und den USA, Königstein/Taunus 2002, S. 233–252.

Im Dienste der deutschen Volksgemeinschaft. Die „Frauenfrage“ und konservative Parteien vor und nach den Ersten Weltkrieg, in: Ute Planert (Hrsg.), Nation, Politik und Geschlecht. Frauenbewegungen und Nationalismus in der Moderne, Frankfurt am Main/New York 2000 (Reihe Geschichte und Geschlechter, Bd. 31), S. 215–233.

Verein und soziale Bewegung. Zur politischen Struktur der deutschen Frauenbewegung im 20. Jahrhundert, in: Ariadne. Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung 37-38/2000, S. 30–35.

Das „Hohe Paar“ Cosima und Richard Wagner: Zur historiographischen Funktionalisierung von Geschlechterstereotypen, in: Archiv für Sozialgeschichte 38 (1998), S. 79–91.

Einleitung, in: Kirsten Heinsohn/Ulrike Weckel/Barbara Vogel (Hrsg.), Zwischen Karriere und Verfolgung. Handlungsräume von Frauen im nationalsozialistischen Deutschland, Frankfurt am Main/New York 1997 (Reihe Geschichte und Geschlechter, Bd. 20), S. 7–23.

Der lange Weg zum Abitur. Gymnasialklassen als Selbsthilfeprojekte der Frauenbewegung, in: Elke Kleinau/Claudia Opitz (Hrsg.), Geschichte der Mädchen- und Frauenbildung. Bd. II: Vom Vormärz bis zur Gegenwart, Frankfurt am Main/New York 1996, S. 149–160.

Auflösung der Kategorie „Geschlecht“? Fragen und Anmerkungen zur neueren feministischen Diskussion, in: Elke Kleinau u. a. (Hrsg.): „Denken heißt Grenzen überschreiten“. Beiträge aus der sozialhistorischen Frauen- und Geschlechterforschung. Eine Festschrift zum 60. Geburtstag von Marie-Elisabeth Hilger, Hamburg 1995, S. 49–62.

Der „Platz an der Sonne“ – Höhere Mädchenbildung in Hamburg um die Jahrhundertwende, in: 1999. Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts 5 (1990), H. 4, S. 43–63.